

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
FB 3 - Planung und Bauen 61-156-3 M-St	01.06.2012	2012-064

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren öffentlich	07.06.2012			
Verwaltungsausschuss nicht öffentlich	13.06.2012			

Betreff:

Dorferneuerung Reepsholt - Umgestaltung der Straßen um die Kirche

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

In der Arbeitskreissitzung vom 06.07.2011 wurde anhand der vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN) mit Anerkennungsschreiben vom 30.09.2010 festgesetzten Prioritäten im Bereich ortsbildprägende Maßnahmen (O) bzw. Erschließungsmaßnahmen (E) festgelegt, dass als nächstes die Maßnahme E8 (Straße um die Kirche) umgesetzt werden soll. Hierüber wurde in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt am 20.09.2011 sowie im VA am 21.09.2011 beraten (vgl. Drs.-Nr. 2011-100). Der VA stimmte der Planung der Maßnahme vom Grundsatz her zu.

Die Planungen sehen vor, die Straßen „Zur Post“ und „Karkplatz“, die südlich und östlich der Kirche in Reepsholt verlaufen, optisch und baulich umzugestalten, indem die Asphaltdecke durch sog. Rumpelpflaster ersetzt wird. Auch sollen der Parkplatz am Karkplatz befestigt, der Weg zum Pfarrhaus optisch und baulich angebunden sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet werden. Der östliche Eingang zum Kirchhof (Kirchtor) soll barrierefrei hergerichtet und durch Klinkerpflasterung als zum Kirchhof gehörig gekennzeichnet werden. Die Parkflächen im südlichen Bereich sollen befestigt und der Weg zur Kirche optisch zur öffentlichen Verkehrsfläche verlängert werden. Für diese Maßnahmen werden teilweise kirchliche Flächen in Anspruch genommen, wofür eine Vereinbarung mit dem Kirchenamt in Aurich abgeschlossen werden muss. Im Detail werden die Planungen in der Sitzung von Ortsplaner Tjards aus Friedeburg erläutert.

Die Planungen sowie der Kostenvoranschlag von Ortsplaner Tjards sind als Anlagen beigefügt. Die geschätzten Kosten belaufen sich demnach auf ca. 289.000 € brutto. Hinzu kämen ca. 4.300 € für die ohnehin vorgesehene Tieferlegung der Bordsteinkanten in der Einmündung zu Frieslandstraße, so dass die Gesamtkosten 293.300 € betragen.

Für die Maßnahme stehen 250.000 € als Ausgabereste aus dem Haushaltsjahr 2011 zur Verfügung. Somit entstehen Mehrkosten von ca. 43.300 €. Diese liegen insbesondere darin begründet, dass sich bei kürzlich durchgeführten Probebohrungen herausgestellt hat, dass der vorhandene Straßenunterbau nicht ausreichend tragfähig ist. Außerdem sollen die Einmündungstrichter zur Frieslandstraße und zur Reepsholter Hauptstraße mit einer neuen Asphaltdecke versehen werden. Die Mehrkosten sind im Nachtragshaushalt zu veranschlagen.

Grundsätzlich ist eine Förderung mit Dorferneuerungsmitteln in Höhe von 50 % der förderfähigen Nettokosten zu erwarten. Diese betragen ca. 123.000 €.

Beschlussvorschlag:

Dem VA wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Der Ausbauplanung zur Dorferneuerungsmaßnahme E8 für die Straße um die Kirche in Reepsholt gemäß Drs.-Nr. 2012-064 wird zugestimmt. Über die Auftragsvergabe entscheidet der VA.

Finanzielle Auswirkungen:

1	2	3
Gesamtkosten 293.300 €	Jährliche Folgekosten Abschreibungen	Objektbezogene Einnahmen ca. 123.000 €

Haushaltsmittel

- stehen nicht zur Verfügung
- stehen bei dem Produktkonto 5.4.1.01/0104.7872000 mit 250.000 EUR zur Verfügung. Die Mehrkosten in Höhe von 43.300 € sind im Nachtragshaushalt 2012 bereitzustellen.

In Vertretung

Arians

Anlagen:

1. Deckenhöhenplan
2. Kostenschätzung vom 30.05.2012